Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden. Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress Jührt & Co., Marktgasse 14 Bürtch. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Für stellenlose Herren! Annoncen-Reisender.

Ein gewandter Annoncen-Reisenber für Reises bücher und Coursbücher sindet sosort Beschäftigung

gegen hohe Provision. [1843]
Officient sub Chiffre A D 1843 on Orell Aisli S Co. in Jürich.

Gin junger Kaulmann, ber spon de Jahre auf eigene Rechnung Baselstat unb 22and, jowie die angrenzenden Kantone stämbig bereist hat, und eine große Kunbschaft besigt, jucht eine Ztelle als

Reisender,

gleichviel welcher Branche.
gefel. Offerten unter Chiffre OB 1891 beistehet die Annonensergebilten von Orell Führt & Co. in Bafel.
Ein tlichtiger, mit guten Zeugnissen versehener

Gärtnergehülfe

fucht auf 1. November Unfiellung bei einen Sanbelsgäriner ober unter Umfianben bei eine herrichaft.

Differten sub Chiffre O 1911 Z an Orell Kügli & Co, Zürich. [c1911

Café-Reisender gesucht

für ein Haus eines frangöfischen hafenplages Tüchtigkeit und vollständige Renntniß ber Branche

unerläßlich.
Offerten unter Chiffre A B 1854 an bie Annoncene Expedition Brell Füßli & Co.

Annoien-Expedition Brell Füfil & Co.
18 Airid.

Gin junger, thätiger Mann, welcher mit den Arbeiten der Tütefishordis
Tudfärberei vertraut ift, finder als
erfer Arbeiter, oder unter Ilmffänden
als

Färbermeister

eine Etelle. Ohne gang gute Zeugniffe ift es un-uftig fich zu melben. Schriftliche Offerten aub Chiffre O 6194 Z an die Annoncem Expedition von Brell Füßli

Aechte

Frankfurterwürstchen

Aechtes Strassburger Sauerkraut

Besten Russischen Caviar Elb Caviar

Russische Sardinen Marinirte Häringe

Sardellen, Sardinen [847 empfiehlt stets frisch

C. Eggerling 7 Münstergasse 7, Zürich.

Dachpappel, Dachlack, Holz cement etc. liefer billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich Vertreter gesucht. [O. H. 2176

Die Annoncen-Annahme für das

Berliner Adressbuch pro 1882

ist uns übertragen worden. Die Tit. Inserenten werden ersucht, Anzeigen hiefür gefälligst vor dem 25. d. M. auf unserm Bureau, Marktgasse 14, aufzugeben. Ein Exemplar pro 1881 liegt daselbst zur Einsicht auf.

Orell Füssli & Co., Zürich, Schweizerische Annoncen-Expedition.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung bean-spruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler, 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus-gezeichneter Qualität

Otto Henne,

Fortwährend beziehbar in

Lieferungen à 70 Cta., in Ab-

Banden geheftet - gebunden.

zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

Bolltandig in acht Banden von je 16 bis 18 Lieferungen. Beftellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. Mus-führliche, alles Mabere befagende illuftrirte Profpette in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Bllustrirte volksthümliche

eltgeldichte

Mit 2000 Mbbildungen Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Bis zur Tegenwart fortgesücht von
Otto von Corvin, C. F. Diessenbach,
mann Camphansen, Pletsch, E. Heumann, Prof.,
Mommes, Dr. E. Lammert, Prof.,
Mommes, Dr. E. Lammert, Prof.,
J. J. Vogt, Hommasial-Director Dr.,
W. Volfeitigen Barten umd Long.

B. Volf. 2c.

Bollendet liegen vor : Erfter Band. Geschichte des Alterthums, I. Bon Otto von Corvin, Mit 280 Tertsklottbungen, neun Tontaleln und sechs Karten. Geheitel & 3; elegant gebinden & 9.50. Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Bon Otto von Corvin, Mit 205 Tertsklottbungen, 18 Tontaleln, drei Karten ic. Geheitel & 7.50; elegant achundus de 50.

Mit 205 Tert-Abbildungen, 18 Tonfafeln, drei Karten 2c. Geheftet My 7. 50; elegant gebunden My 9. 50. Pritter Band. Geschichte des Mittelalters, I. Bon L. F. Dieffen bach und J. G. Bogt. Mit 280 Tert-Abbildungen, 11 Tonfasseln, zwei Karten 2c. Ge-hester My 9; elegant gedunden My 10. 50.

In Zürich vorräthig bei Greff Juffi & Co.

Briefkasten der Redaktion.



R. i. Berl. Obschon wir Ihre Schlussfolgerungen für richtig halten, lehnt unser Zeichner doch das Sujet

R. I. Berl. Obschon wir Ihre Schlussfolgerungen für richtig halten, lehnt unser Zeichner doch das Sujet ab, da es nur in ganz kleinem Kreise verstanden würde. — H. i. L. Das sind Erscheinungen, die in jedem Wahlkampfe sich geltend machen, aber wohl höchst selten den Ausschlag geben. — Spatz. Der Vorschlag kam zu spät; übrigens hat unsere letzte Nr. dieses Ereigniss hinreichend beleuchtet. Stl. richtig verstanden. — Mani. Besten Dank. — R. J. i. P. "Zu verkaufen. Eine gute Grube Dünger vom Stallknechte dürften doch wohl als Productiv-genossenschaft auffreten. — Lerche. Zur Stunde weder das Eine noch das Andre für die Post reif; solche Verzen werden wir gegenwärtig förmlich überschwemmt und lehnen wir desshalb all e ab. — Jobs. Besten Dank. Stellen Sie diesen Sekundarlehrer doch in einem Blatte Ihres Bezirkes aus; man wird Ihnen nur dankbar sein. — 0. F. Schon führer behandelt. — F. i. T. Wir lesen in Ihrem Anzeiger 234: "Einer Person mit Vermögen wird für ein Jahr lang Zimmer, Holz, Antheil an Küche und Keller un en tig elt ich gegeben. Zu vernehmen bei der Exp." Wer löst solch' Räthsel? — K. K. Lassen Sie diese Herren machen, L'injure n'est forte qu'en raison de Phanteur d'oh elle tombe. — H. H. i. Z. Besten Dank und Gruss, — A. J. i. Cal. Wir entbehren seit einiger Zeit aller Nachrichten. Sind Sie schon eingeschneit. — ? i. St. G. "Firniss coronat opus!" sagte der Schreiner, als er eine alte wurmstichige Kanzel wieder frisch anstrich. — R. i. A. Auf Neujahr werden wir das gewünsche Portrait bringen, — Drag. Die "Zukunftsmusik" gelangte richtig in unsern Besitz. Höffentlich wird es nicht überall heissen: "mer wänd kei Musik!" Schönsten Gruss. — N. N. Offenbare Uebertreibungen. — I. S. Wenn Ihnen kein Conversationslexikon zur Hand ist, fragen Sie den Herr Pfarrer, der weiss schon wie man den Inhalt eines Fasses berechnet. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. — Diese "Auswahl" in Classiker Format ist nicht aus bestehen-den Ausgaben zusammengesetzt sondern auf holzfreiem Papier neugedruckt.

Zu gefl. Subscription empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co. Marktgasse-Zürich.